

# Informationen



## Veranstaltungsort

Diehls Hotel  
Rheinsteiguf 1  
56077 Koblenz

Parkplätze stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

## Anmeldung

Congress Compact 2C GmbH  
T 030 32708233 · F 030 32708234  
info@congress-compact.de  
www.congress-compact.de

## Teilnahmegebühr

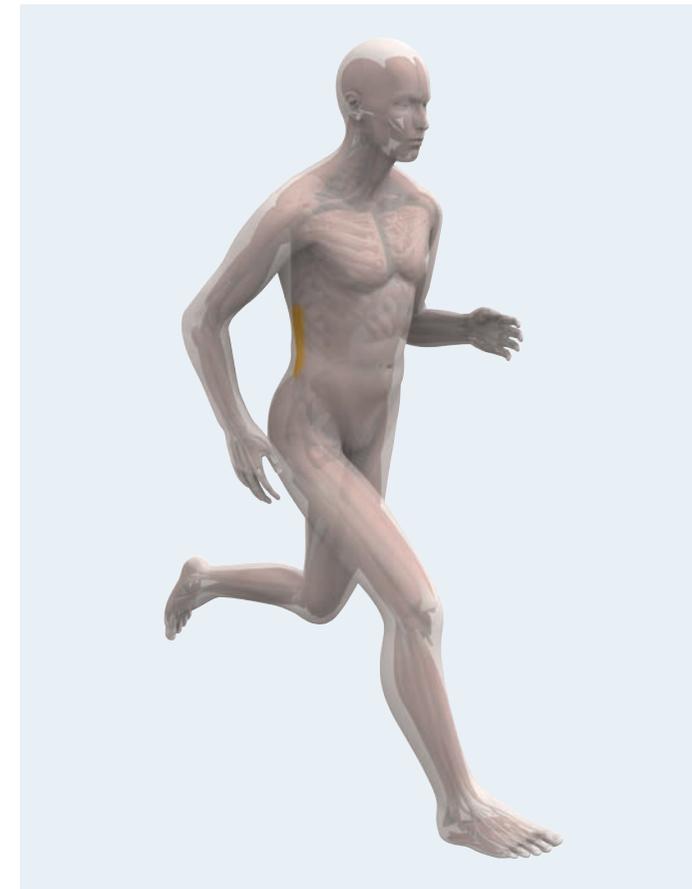
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.  
Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um  
Anmeldung gebeten.

## Zertifizierung

Die CME-Zertifizierung ist bei der Bezirksärztekammer Koblenz beantragt.

# Themenabend Rückenschmerz im Spannungsfeld der Disziplinen

4. Februar 2015, Koblenz



© Ottobock - OK2468\_Koblenz=DE-01-1412

Eine Veranstaltung des



In Partnerschaft mit

**ottobock.**

# Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Rückenschmerz mit seinen vielfältigen Facetten steht nicht zu Unrecht im Fokus der Patienten und Betroffenen, der Ärzte und Therapeuten sowie den Kostenträgern und in der Politik.

Leiden, persönliche Schicksale, Kosten und Krankheitstage, Innovationen in den Therapien, aber auch therapeutische Irrwege, stehen beim Rückenschmerz in der besonderen Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.

Nicht zuletzt sind viele medizinische Fachgebiete und Berufsgruppen auf diesem Gebiet tätig und sorgen für lebhaft Diskussionen und Kontroversen.

Gemeinsam mit namhaften Experten wollen wir mit Ihnen aus verschiedenen Blickwinkeln auf den Rückenschmerz schauen und viele Anregungen für den therapeutischen Alltag mitnehmen, aber auch die verschiedenen Ansätze diskutieren.

Ich möchte Sie mit meinem Team herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. Jörg Henning



# Programm

Mittwoch, 4. Februar 2015 · Koblenz

18.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Thema</b> Dr. med. Jörg Henning Chefarzt des Krankenhaus Lahnhöhe Zentrum für konservative Orthopädie, Schmerztherapie und Osteologie, Lahnstein
18.10 Uhr	<b>Wird am Rücken zu viel operiert?</b> Dr. med. Jörg Henning
18.30 Uhr	<b>Diskussion</b>
18.35 Uhr	<b>Operative Möglichkeiten bei Rückenschmerz, wann Operation, wann nicht?</b> Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Drees Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie Universitätsmedizin Mainz
18.55 Uhr	<b>Diskussion</b>
19.00 Uhr	<b>Bedeutung von Placebo/Nocebo und Empathie bei Rückenschmerz</b> Dipl.-Psych. Katarina Forkmann Klinik für Neurologie Universitätsklinikum Essen
19.20 Uhr	<b>Diskussion</b>
19.25 Uhr	<b>Rückenschmerz aus rheumatologischer Sicht</b> Dr. med. Anna Haas-Wöhrle Privatpraxis für Internistische Rheumatologie MVZ am Brüderhaus Koblenz
19.45 Uhr	<b>Diskussion</b>
19.50 Uhr	<b>Resümee</b> Dr. med. Jörg Henning
20.00 Uhr	<b>Interdisziplinärer Erfahrungsaustausch</b> beim Snackbuffet

# Partner

ottobock.

## Ottobock – Mobilität für Menschen

Seit mehr als 95 Jahren steht der Name Ottobock weltweit für Kompetenz in der Orthopädie-Technik und für innovative Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap Mobilität und Lebensqualität zurückgeben.

Das Credo von Ottobock in der Orthetik ist, innovative Lösungen auf der Höhe des medizinischen Fortschritts zu entwickeln, die den Arzt in der Therapie unterstützen und seine Arbeit erleichtern.

Deshalb sucht Ottobock den steten interdisziplinären Austausch zwischen Medizin und Medizintechnik. Der Clinical Excellence Circle (CEC) ist ein vitales Beispiel für diese erfolgreiche fachübergreifende Arbeit. Namhafte Orthopäden, Sportmediziner, Biomechaniker, Therapeuten und Orthopädie-Techniker entwickeln gemeinsam mit Experten von Ottobock innovative Produktlösungen. Die Wissenschaft hat einen hohen Stellenwert in diesem Entwicklungsprozess. So hat Ottobock immer den Anspruch, die Wirksamkeit von innovativen Produktlösungen wissenschaftlich zu belegen.